Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 997

Mündlicher Bericht

des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)

zu dem Gesetz zur Änderung verkehrsteuerrechtlicher Vorschriften

— Drucksachen 262, zu 262, 794, 916, 924 —

Berichterstatter:
Senator Dr. Klein

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 61. Sitzung am 18. Februar 1959 beschlossene Gesetz zur Änderung verkehrsteuerrechtlicher Vorschriften — Drucksachen 262, zu 262, 794 — wird wie folgt geändert:

1. **Artikel 1 Nr. 3 Buchstabe a** (§ 9 Abs. 1 des Kapitalverkehrsteuergesetzes)

   Artikel 1 Nr. 3 Buchstabe a wird wie folgt gefaßt:

   ‚a) im Absatz 1 die Worte „3 vom Hundert" durch die Worte „2,5 vom Hundert",'

2. **Artikel 1 Nr. 6** (§ 15 des Kapitalverkehrsteuergesetzes)

   Artikel 1 Nr. 6 wird wie folgt gefaßt:

   ‚6. § 15 erhält die folgende Fassung:

   „§ 15

   Steuersatz

   Die Steuer beträgt 2,5 vom Hundert. Sie wird für jedes Wertpapier besonders berechnet." '

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 10. April 1959

Der Vermittlungsausschuß

Dr. Schmidt (Wuppertal)	**Dr. Klein**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 3551